

30 JAHRE
informiert



RheinPark, Duisburg



KNAPPMANN

informiert

Inhalte dieser Ausgabe:

Editorial

03 Neujahrsgrüße

Projekte

04 Vonovia, Bochum, Baumpflanzung Zeche Niederberg, Neukirchen-Vluyn

05 RheinPark, Duisburg

06 Revierparks Mattlerbusch, Vonderort, Nienhausen

10 Friedrich-Park, Duisburg

11 Sportplatz Düsseldorf
Geropark Mönchengladbach

12 Hochwasserschutz, Krefeld
Fliesen Hüning, Kaarst

13 Emscherpromenade Los 2.1
Neubau agathon, Essen

14 Bauhaus, Düsseldorf
FRÜH Gastronomie, Köln

15 MARK 51°7, Bochum

16 Venloer Straße Hagedorn, Köln

Vertriebsthemen

17 KNAPPMANN expandiert: Standort Rheinland
Im Interview: André Jansen & Oliver Füchtenbusch

Akademie

18 Experten diskutierten bei der KNAPPMANN Vortragsreihe 2023 auf Zollverein
Workshopseminar: Grün-blaue symbiotische Infrastruktur der KNAPPMANN Akademie

19 Seminare 2024
Vorgestellt: Roland Stud
Fachkräfte aus den eigenen Reihen

Internes

20 Im Interview: Büroleiter KNAPPMANN ONE
Thomas Meklenburg

Im Interview: Teamleiter Aufmaß, Abrechnung & digitale Tools Stefan Kollarczik

21 KNAPPMANN ONE auf der Immobilienkonferenz MEET@RUHR
Teilnahme an der InfraTech 2024
polis Convention 2024

22 Neu- und Umbau des KNAPPMANN Campus

23 Sommerfest 2023
Roter Teppich fürs KNAPPMANN Team
Jubilare
Erneut zertifiziert im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

24 Gewinnspiel
Impressum

04
PROJEKTE

17
VERTRIEB



18

AKADEMIE

20

INTERNES

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 1993 zählte unser Unternehmen um die 50 Mitarbeitende und agierte aus einem kleinen Büro im Hinterhof des Privathauses der Familie Knappmann. Ganz untypisch für den Garten- und Landschaftsbau, erschien im selben Jahr erstmalig unsere Kundenzeitung. In zunächst vier, später in zwei Ausgaben berichteten wir über unsere Baustellen und gaben eine Vorschau auf zukünftige Projekte. Die KNAPPMANN informiert ist nun eine über 30 Jahre andauernde Tradition. Das Jubiläum nehmen wir zum Anlass für eine Veränderung. Die KNAPPMANN informiert erhält einen Magazincharakter und erscheint zukünftig einmal im Jahr.

Auf 24 Seiten blicken wir gemeinsam zurück auf das vergangene Jahr 2023, welches durch Erfolg und Wachstum geprägt war. So sind wir erneut AMS-zertifiziert, unsere Akademie etabliert sich zunehmend, und wir haben entscheidende Schlüsselpositionen in unseren Unternehmen besetzen können. Auch in diesem Jahr hatten wir mit vielen spannenden und herausfordernden Projekten zu tun. Nicht zu vergessen: unser Engagement für die grüne Stadt und unsere internen Feste. Letztendlich haben wir die entscheidenden Weichen für die Errichtung eines Campus an unserem aktuellen Standort in Essen-Dellwig und eine Standorteröffnung im Rheinland gestellt.

Wir bei KNAPPMANN denken Veränderungen mit und stellen uns tagtäglich den Herausforderungen der Klimafolgenanpassung für die grün-blaue Infrastruktur. Der Wandel geht weiter, und wir gehen mit. Im Jahr 2024 erwarten uns spannende Projekte, Auftritte auf Austauschplattformen wie die InfraTech und die polis Convention und weitere Seminare unserer Akademie.

Mit diesen Worten bedanken wir uns bei unseren 160 Mitarbeitenden und unseren treuen Kunden sowie Partnern für das vergangene Jahr. Die erfolgreiche Zusammenarbeit motiviert uns, den Wandel weiterhin mitzugestalten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der KNAPPMANN informiert und ein frohes sowie erfolgreiches Jahr 2024!

Schöne Grüße aus Essen,

Ihr KNAPPMANN Team



Bochum: Wohnquartier ökologisch aufgewertet

Für das Immobilienunternehmen Vonovia übernahm KNAPPMANN die Neugestaltung der Außenanlagen eines Gebäudekomplexes in Bochum. An der Bärenfelder Straße 2-24 baute unser Team die alten Anlagen zurück und modellierte das Gelände zur besseren Regenwasserversickerung in Form mehrerer Mulden.

Es folgten der Wegebau – teilweise aus Rasengittersteinen – sowie die Errichtung von Spielplätzen, mehrerer Garagen für Elektroräder und einer Boulebahn.

Für eine ökologisch sinnvolle Begrünung stimmten sich Felix Lindemann und Pascal Fink eng mit den Experten vom Naturschutzbund Deutschland ab, die das Projekt inhaltlich begleiteten. Auf einer Fläche von 4.000 m² wurde Rasen eingesät, zahlreiche Blumenwiesen wurden angelegt sowie mehrere Bäume und 1.000 heimische Sträucher gepflanzt.

Dank der guten Zusammenarbeit mit Vonovia konnte die Neugestaltung schnell und erfolgreich abgeschlossen werden.



(v.l.n.r.) Felix Lindemann, Pascal Fink (KNAPPMANN), Mark Beyer (Vonovia SE)

Projekt: Vonovia, Bochum

Bauherr und Auftraggeber: Vonovia SE

Projektleitung: Mark Beyer, Vonovia SE

Planung: RAMBOLL Deutschland GmbH aus Hamburg

KNAPPMANN

Bauleitung: Felix Lindemann

Baustellenleitung: Pascal Fink



QR-Code scannen und Video schauen!

Neukirchen-Vluyn: KNAPPMANN begrünt ehemaligen Zechenstandort



Fast 100 Jahre lang trennte das riesige Werksgelände der Zeche Niederberg die Ortsteile Neukirchen und Vluyn voneinander. Nach dem Ende des Kohleabbaus 2001 entwickelten Stadt und RAG Montan Immobilien GmbH die Fläche, um die Ortsteile wieder miteinander zu verbinden. Es entstand ein hochwertiges Wohngebiet mit abwechslungsreichen

Grünflächen, Spielplätzen und einem Kindergarten. Über 700 Menschen wohnen dort inzwischen.

Rund um den denkmalgeschützten Förderturm erstellte das KNAPPMANN Team das komplette Landschaftsband. Auf rund 9.000 Quadratmetern pflanzten wir 270 Bäume und brachten 3.000 Sträucher, 19.000 Stauden sowie mehr als 15.500 Blumenzwiebeln in die Erde. 6.500 m² Rasen- und Wiesenflächen wurden ebenfalls angelegt.

Mit dieser Straßenraumbegrünung erreichten die Baustellenleiter Timo Matuszewski und Sascha Littawe mit ihren Teams einen Meilenstein auf dem Weg zum neuen, grünen Quartier.



QR-Code scannen und Video schauen!

Projekt: Baumpflanzung

Zeche Niederberg, Neukirchen-Vluyn

Bauherr und Auftraggeber: RAG Montan Immobilien GmbH

Projektleitung: Dirk Kruppa (RAG) Valentin Dreisen (scape)

Planung: scape Landschaftsarchitekten

KNAPPMANN

Bauleitung: Alexander Pabst

Baustellenleitung: Timo Matuszewski / Sascha Littawe

Duisburg: Der RheinPark – früher Schwerindustrie, heute schwer angesagt.

In Duisburg entwickelt die Stadt seit 2009 ein 60 Hektar großes, früher industriell genutztes Gelände. Es entsteht ein grünes Quartier mit Freizeitangeboten, Parkanlagen und Wohnraum. In den vergangenen Jahren erstellte KNAPPMANN bereits in zwei Bauabschnitten einen 750 Meter langen Panoramamaradweg sowie die von der Promenade bis zum Rheinufer verlaufende Rheinortallee.

Auch im dritten Bauabschnitt sorgten der vertrauensvolle Austausch mit Lorenz Kehl (Atelier Loidl) und die gute Abstimmung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft mit Ecosoil (Erdbau) erneut für einen reibungslosen Ablauf. Bauleiter Felix Lindemann und Baustellenleiter Thomas Howahl konnten mit ihrem KNAPPMANN Team den eng getakteten Zeitplan bis zur Fertigstellung einhalten.

Insgesamt wurden knapp 540 Bäume gepflanzt, 450 Stauden gesetzt und 20.000 m² Rasenfläche erstellt. Darüber hinaus baute unser Team 3.500 m² wassergebundene Wege, 1.650 m² Pflasterfläche und rund 800 m Einfassungen. Außerdem wurden 110 Meter Gabionenwand inklusive Trockenmauerstaudenpflanzung, 1.000 m Stabgitterzaun und zur Beleuchtung des Parks Leuchtmasten errichtet.

Ein Highlight war der Bau einer 100 Meter langen und drei Meter hohen Winkelsteinmauer. Ein Baukran manövrierte dafür insgesamt 50 Betonfertigteile zentimetergenau auf ihre festgelegte Position.

Der RheinPark zeigt, wie gelungener Wandel aussehen kann, und KNAPPMANN ist stolz darauf, einen Teil beigetragen zu haben.



(v.l.n.r.) Claudia Christensen (Stadt Duisburg), Andreas Deselaers, Felix Lindemann (KNAPPMANN), Lorenz Kehl (Atelier Loidl)



QR-Code scannen und Video schauen!

Projekt: RheinPark, Duisburg
Bauherr: Stadt Duisburg Amt für Umwelt und Grün
Auftraggeber: Stadt Duisburg
Projektleitung: Claudia Christensen, Stadt Duisburg
Planung: Lorenz Kehl, Atelier Loidl

KNAPPMANN

Bauleitung: Felix Lindemann
Baustellenleitung: Thomas Howahl





Revierpark Mattlerbusch, Duisburg



Revierpark Mattlerbusch, Duisburg

Revierparks: KNAPPMANN sorgt für Biodiversität

Im vergangenen Sommer endete nach knapp drei Jahren Bauzeit das Projekt „Revierparks 2020+“ vom Regionalverband Ruhr (RVR). 28 Millionen Euro nahm der RVR in die Hand, um die Revierparks zu modernisieren und ökologisch aufzuwerten. In drei der fünf Parks schufen unsere Teams vielfältige biodiverse Lebensräume mit hoher Aufenthaltsqualität.

Rund 330 Bäume, etwa 7.000 Sträucher, ca. 72.000 Stauden und über 400.000 Geophyten wurden in Oberhausen, Gelsenkirchen und Duisburg in die Erde gebracht.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem planenden Büro LUZ, die gute Kommunikation mit allen beteiligten Projektpartnern sowie unser Teamgeist sorgten dafür, dass alle drei Projekte erfolgreich verliefen.

In Oberhausen pflanzten unsere Knappzubis im Rahmen ihrer Azubiwoche „mal eben“ 26.000 Stauden. Eine starke Leistung!

Im Revierpark Mattlerbusch übernahmen wir weitere Bauarbeiten und sanierten wassergebundene Wegedecken, erstellten Bankplätze und Eingangsmulden und entsiegelten große Flächen. Aus Nachhaltigkeitsgründen nahm unser KNAPPMANN Team über 800 m² Klinker zur Wiederverwertung per Hand auf. Aufgrund der Projektgröße arbeiteten zeitweise bis zu 20 Knappmänner gleichzeitig vor Ort.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Revierparks sind nun wieder ein Erholungsraum für die Menschen im Ruhrgebiet und ein ökologisch wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere.



Revierpark Nienhausen, Gelsenkirchen



Revierpark Vonderort, Oberhausen



(v.l.n.r.) Niclas Lehr, Lena Jorg (RVR), Benjamin Oberleitner (Büro Luz), Felix Lindemann, Nils Oechler, Hendrik Deutsch (KNAPPMANN)



Revierpark Mattlerbusch, Duisburg

Kundenstimme: von Heiner Luz, LUZ Landschafts- architekten München



Heiner Luz (LUZ Landschaftsarchitekten München)

„Unser Büro wurde vom Regionalverband Ruhr mit der Planung und Ausschreibung, der Mitwirkung an der Vergabe sowie der Überwachung der gärtnerischen Arbeiten zur Biodiversen Pflanzplanung in allen Fünf Revierparks beauftragt. Mit der Beauftragung wird aus dem Auftraggeber, dem Planer und dem Landschaftsgärtner ein Trio, das bis zur Abnahme der gärtnerischen Maßnahmen das gemeinsame Ziel, für die Bürger einen nach vielfältigen Anforderungen „schöneren“ Park zu schaffen, haben muss.“

Auf Grundlage von vier Ausschreibungen durften wir dann mit Knappmann Landschaft zwar nicht bauen, konnten aber gemeinsam mit vielfältigen „pflanzlichen“ Maßnahmen einen hohen Beitrag zur Aufwertung der Parks unter ökologischen als auch gestalterischen wie nutzerischen Gesichtspunkten leisten.



QR-Code scannen und Referenzvideo Mattlerbusch schauen!



QR-Code scannen und Referenzvideo Revierpark Vonderort schauen

Projekt: Revierparks Mattlerbusch, Vonderort, Nienhausen

Bauherr und Auftraggeber: Regionalverband Ruhr

Gesamt Verantwortung: Susanne Brambora-Schulz, RVR

Projektleitung: Annegret Widmann, RVR
Petra Bartkowiak, RVR

Projektleitung: Mattlerbusch: Rainer Kramps, Daniela Finke, Steffen Wessling, RVR
Vonderort: Lena Jorg, Niclas Lehr, RVR
Nienhausen: Iris Badde, RVR

Planung: LUZ Landschaftsarchitektur Planungsgesellschaft mbH, München
Landschaft planen+bauen NRW GmbH, Dortmund
licht | raum | stadt planung GmbH, Wuppertal

KNAPPMANN

Bauleitung: Mattlerbusch: Maximilian Brandt
Vonderort, Nienhausen: Felix Lindemann

Baustellenleitung: Mattlerbusch: Sascha Littawe, Georg Pins
Vonderort: Nils Oechler
Nienhausen: Hendrik Deutsch

Revierpark Mattlerbusch, Duisburg



(v.l.n.r.) Benjamin Oberleitner; Heiner Luz (Büro LUZ); Iris Badde (RVR); Merle Henkel; Hendrik Deutsch; Felix Lindemann; Nils Oechler (KNAPPMANN)

Dies beginnend mit dem Auslichten von allzu üppigem Baum- und Strauchbestand, daran anschließend zahlreichen Neupflanzungen von Solitär-bäumen und Strauchhecken, Ansaaten von Wiesen und Säumen sowie großflächigen Stauden- und Blumenzwiebelpflanzungen sowie der einjährigen Fertigstellungspflege.

Das Büro Luz hat eine bis in das Jahr 1906 zurückgehende Tradition sowohl als planende Landschaftsarchitekten und - bis in die frühen 1960-er Jahre - auch als ausführende Landschaftsgärtner. Seither sind wir "Bleistiftgärtner" mit dem Verständnis, dass eine gute Planung nur dann gut werden kann, wenn sie durch gute Landschaftsgärtner umgesetzt wird. Die Landschaftsgärtner sind für uns Kollegen, wir haben höchsten Respekt vor den Gärtnern, die bei Wind und Wetter unsere Zeichnungen nach allen Regeln der Baukunst in "Was G'scheit's" umsetzen.

Neugierig und gespannt sind wir zum ersten Zusammentreffen mit Knappmann auf das Betriebsgelände gefahren, um die erste gemeinsame Baustelle im Revierpark Mattlerbusch auf den Weg zu bringen. Wir kannten uns ja nicht, a Bissle Selbstdarstellung sowohl von uns Planern als auch von den Knappmann Mitarbeitern als Praktiker gehört halt zum Geschäft dazu; aber nach dieser Ouvertüre war uns allen klar: wir haben grundsätzlich das gleiche Verständnis, das kann eine prima Zusammenarbeit werden, wir können uns auf die Umsetzung der anspruchsvollen Aufgaben freuen, wir machen da was draus, dass es grünt und blüht, wächst und gedeiht in den Revierparks.

In den knapp zwei Jahren der Zusammenarbeit in den Revierparks Mattlerbusch, Vonderort und Nienhausen haben wir die Firma Knappmann als hochprofessionell arbeitendes Unternehmen erlebt:

Über die frühzeitige Qualitätssicherung mit der Auswahl der Gehölze in den Baumschulen waren wir uns sofort einig, die Termine waren sehr gut vorbereitet und waren auch als 12-13 Stunden-Tage nicht nur "harte" Arbeit. Bauzeitenpläne neigen dazu, trotz sorgfältiger Abstimmung eine eher kurze Halbwertszeit zu haben. Das notwendige Anpassen, sprich neu eintakten gilt insbesondere beim Bauen, in unserem Fall dem Pflanzen, im Bestand. Als EU-weit gefördertes Projekt blieb der zeitliche Rahmen in den Revierparks eng. Umso besser, dass bei Knappmann außer der Bereitschaft zum Um- und Neuorganisieren auch mit Rat und Tat eine hohe Flexibilität das Unternehmen auszeichnet. Das aktive und auch vorausschauende "Reindenken" der Mitarbeiter in die Arbeitsabläufe haben wir u.a. kennengelernt auf der GaLaBau Messe in Nürnberg. Zufällig hat sich gezeigt, dass sowohl Knappmann als auch Luz am gleichen Tag die Messe besuchen wollen. Also nichts wie hin zu einem Lieferanten von Knappmann, der das maschinelle Pflanzen der Blumenzwiebel im Portfolio hat. Zunächst waren wir sehr skeptisch ob des von uns gewünschten naturnahen Erscheinungsbildes; kurz: ein ansehnliches Erscheinungsbild ist möglich bei wesentlich kürzerer Bearbeitungszeit, ein Mehrwert durch das WinWin. Unser Büro ist auch bekannt für großflächig angelegte Staudenmischpflanzungen.



Revierpark Nienhausen, Gelsenkirchen

Für diese lässt sich kein klassischer und dann noch lesbarer Pflanzplan zeichnen, wir "begnügen" uns mit den Angaben zu Teilflächen, den notwendigen Stückzahlen sowie die Verteilung der Arten auf der Pflanzfläche. Das Auslegen der Stauden vor Ort gemäß unseren Vorstellungen ist daher besonders wichtig, wir erläutern diese dann zu Beginn der Pflanzarbeiten. Das gab es in über 30 Jahren nicht: der verantwortliche Mitarbeiter informiert sich bereits in einem anderen Park über unsere Herangehensweise, 1-2 Wochen später hat dann in "seinem Park" alles wie am sprichwörtlichen Schnürchen funktioniert. Als einen weiteren Teil der Firmenkultur haben wir es in allen Parks sehr geschätzt, dass die unterschiedlichen Kolonnen gut informiert waren über die vorangegangenen bzw. auch nachfolgenden Arbeiten ihrer Kollegen.

Ganz reibungslos kann keine Baustelle abgewickelt werden, aber es war beeindruckend wie bei Knappmann die "Zahnradchen" alle ineinandergegriffen haben. Die Bearbeitung von Nachträgen gehört bekanntlich zu jeder Baumaßnahme dazu, gemeinsam haben wir sie hart, aber fair in der Sache geführt, mit einem Ergebnis, dass letztlich immer für alle Beteiligten des oben beschriebenen Trios passte.

Nun sind in den Fünf Revierparks alle Maßnahmen der Biodiversen Pflanzplanung abgeschlossen und demnächst auch abgerechnet. Gut möglich, dass unser Büro dem Pott dann leise Servus sagt. Was uns als dann wieder Vollzeit-Bayern bleibt, ist der Rückblick auf die prima Zusammenarbeit mit "Den Knappen" und der Ausblick, dass durch deren beste gärtnerische Bearbeitung den Revierparks in Zukunft im besten Sinne "Was blüht". Wir alle wünschen uns, dass die dazu notwendige Pflege der Pflanzungen und Ansaaten in ebenso verantwortlich und gärtnerisch denkende Hände übergeht." ■

Heiner Luz, LUZ Landschaftsarchitekten München

Revierpark Vonderort, Oberhausen



Revierpark Vonderort, Oberhausen



Revierpark Mattlerbusch, Duisburg

Düsseldorf: Aus eins mach drei



In den vergangenen Jahren hat sich der Breitensport deutlich verändert: Mannschaftssport verliert an Bedeutung, individuelle Aktivitäten werden immer beliebter. Die Stadt Düsseldorf reagiert auf diesen Trend und verwandelt wenig genutzte Fußballplätze in multifunktionale Sportflächen. Das KNAPPMANN-Team übernahm die Umsetzung.

Auf der Sportanlage Lierenfeld wurden aus einem alten Ascheplatz gleich drei Mehrzweckspielfelder. Die Knappmänner und Knappfrauen um Bauleiter Joost Wooning und Baustellenleiter Sascha Schulz demontierten den alten Ballfangzaun und trugen 3.000 m² Ascheplatz ab. Anschließend wurde der Hauptsammler fertiggestellt und Vorflutrohre sowie rund 700 Meter Entwässerungs- und Drainleitungen verlegt.

In einem weiteren Arbeitsschritt erfolgte der Bau der einzelnen Sport- und Spielflächen (Tennis / Basketball, Tennis / Fußball sowie eine Calisthenics-Anlage). Zum Abschluss folgten noch Pflasterarbeiten und die Einsaat der Rasenfläche.

Projekt: Sportplatz Düsseldorf
Bauherr und Auftraggeber: Stadt Düsseldorf
Projektleitung: Guntram Beer, Stadt Düsseldorf
Planung: Norbert Seeger
 Landschaftsarchitektur, Neuss
KNAPPMANN
Bauleitung: Joost Wooning
Baustellenleitung: Sascha Schulz

Mönchengladbach: KNAPPMANN pflanzt an Land und im Wasser

In Mönchengladbach unterstützte eines unserer Teams das Quartiersmanagement der Stadt Mönchengladbach. Ziel war die Aufwertung des Geroparks – einer bedeutenden und viel genutzten innerstädtischen Grünanlage. Dazu sollten vorhandene Grünstrukturen ausgebaut, Flächen entsiegelt und neue Naturerlebnissräume geschaffen werden.



Projekt: Geropark Mönchengladbach
Bauherr und Auftraggeber:
 Stadt Mönchengladbach
Projektleitung: Werner Spitz,
 WES LandschaftsArchitektur
Planung: WES LandschaftsArchitektur
KNAPPMANN
Bauleitung: Alexander Pabst
Baustellenleitung: Timo Matuszewski /
 Michaela Scholz



In enger Zusammenarbeit mit dem ausführenden Tiefbauunternehmen Raeder GmbH übernahm ein KNAPPMANN-Team die Begrünung der Anlage. Alexander Pabst als Bauleiter sowie Timo Matuszewski und Michaela Scholz als Baustellenleitung koordinierten die umfangreichen Arbeiten.

Unter anderem pflanzte unser KNAPPMANN-Team mehr als 70 Bäume und Stammbüsche, säte 20.000 m² Rasen und 3.500 m² Blumenwiese ein und brachte 56.000 Stauden sowie 22.000 Blumenzwiebeln in die Erde.

Aber nicht nur an Land sorgten wir für viel mehr Grün. Im Geroweiher setzte das Team 2.200 Unterwasserpflanzen ein.

Krefeld: Hochwasserschutz fürs Zollamt



(v.l.n.r.) Vitalis Schick (KNAPPMANN), Oliver Thissen (Büro Jaffke), Stefan Kleiker (KBK), Christopher Kuhl (KNAPPMANN), Evangelos Alexiou (KBK)

In Krefeld unterstützte KNAPPMANN die Stadt bei der Verbesserung des Hochwasserschutzes. Rund um das Zollamt, an der Dujardinstraße in Uerdingen, schüttete unser Team die vorhandenen Flächen auf und stellte ein Hochufer her, sodass Überflutungen deutlich unwahrscheinlicher werden.

Im Zuge unseres Einsatzes übernahmen wir außerdem die Neugestaltung der Außenanlagen.

Eine herausfordernde Aufgabe, da die Arbeiten im laufenden Betrieb des Zollamtes – inklusive LKW-Abfertigung – ausgeführt wurden. Durch die gute, angenehme Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Jaffke, dem Kommunalbetrieb Krefeld und den Verantwortlichen beim Zoll, konnten Christopher Kuhl und Vitalis Schick mit ihrem Team das Projekt erfolgreich abschließen.

Insgesamt wurden im Rahmen der Arbeiten rund 1.200 m³ Boden mittels unseres 21-Tonnen-GPS-Baggers eingebaut. 2.500 m² Schotterparkplatz und 1.500 m² Pflasterflächen inkl. Einfassungen und Entwässerung wurden ebenfalls erstellt.

Projekt: Hochwasserschutz, Krefeld

Bauherr und Auftraggeber: KBK, Kommunalbetrieb Krefeld

Projektleitung: Evangelos Alexiou, Kommunalbetrieb Krefeld
Oliver Thissen, Büro Jaffke

Planung: Ingenieurbüro Jaffke

KNAPPMANN

Bauleitung: Christopher Kuhl

Baustellenleitung: Vitalis Schick

Kaarst: Bau der Außenanlagen für Fliesenfachmarkt

Für den Fliesenfachmarkt Hüning in Kaarst haben wir im letzten Jahr die Außenanlagen gebaut.

Rund um das neu errichtete Kompetenzzentrum, das durch seine futuristische Architektur eine weithin sichtbare Landmarke darstellt, war das KNAPPMANN-Team um Bauleiter Joost Wooning und Baustellenleiter Pascal Fink im Einsatz.

Damit die Anlage zukünftig über Versickerungsmulden und Rigolen entwässert werden kann, modellierten unsere Knappmänner das Gelände, säten Rasen und verlegten Pflaster.

Durch die gute Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten verliefen die Arbeiten verzögerungsfrei, sodass der Markt im September den Verkauf für Privatkunden starten konnte.



Projekt: Fliesen Hüning, Kaarst

Bauherr und Auftraggeber: Fliesen Hüning, Bocholt

Projektleitung: Georg Verhas

Planung: Verhas Architektur und Landschaft

KNAPPMANN

Bauleitung: Joost Wooning

Baustellenleitung: Pascal Fink



Duisburg: 12 Hektar Rasenfläche auf ehemaliger Industriefläche

Und noch ein Duisburger Projekt, an dem wir mit viel Begeisterung beteiligt waren: der Friedrich-Park in Marxloh. Auf dem Gelände der ehemaligen Schachanlage Friedrich-Thyssen 2/5 entsteht ein grünes Quartier für Naherholung und Gewerbetreibende, das sich in den Stadtraum integriert und die beiden Stadtteile Marxloh und Fahrn verbindet.

Mit einer Größe von 20 Hektar gehörte diese Baustelle zu den ganz großen KNAPPMANN Projekten. Perfekte Bedingungen für Stefan Kollarczik und sein Team, das das gesamte Bauvorhaben mit einer Drohne ausmessen konnte. Diese innovative und effiziente Technik werden wir auch in zukünftigen Projekten einsetzen.

Auf der riesigen Baustelle hatte das KNAPPMANN Team um Bauleiter Joost Wooning und Baustellenleiter David Moog alle Hände voll zu tun: Die Knappmänner pflanzten 2.000 Sträucher sowie 380 Bäume und säten Rasen auf einer Fläche von 12 Hektar.



Doch wir wären keine Landschaftsbauer, wenn wir nicht auch Wege, Einfassungen und Gabionen herstellen würden. In Summe wurden 6.200 m² wassergebundene Wegedecken und 3.000 m Wegeeinfassung hergestellt. Dafür bewegte unser Maschinisten-Team 3.000 m³ Erdboden.

Wir freuen uns, einen Teil zu diesem wegweisenden Beispiel für den Strukturwandel im Ruhrgebiet beigetragen zu haben, und freuen uns schon, im kommenden Jahr wieder zahlreiche solcher Revitalisierungsprojekte zu begleiten.

Projekt: Friedrich-Park, Duisburg

Bauherr und Auftraggeber: Thyssenkrupp Steel Europe AG

Projektleitung: Jörg Klaas, Thyssenkrupp

Planung: Norbert Amberg Landschaftsarchitektur

KNAPPMANN

Bauleitung: Joost Wooning

Baustellenleitung: David Moog



QR-Code scannen und Video schauen!

Emscher: Zurück zur Natur



Wenn 2027 in der Metropole Ruhr die Internationale Gartenbauausstellung IGA startet, werden unsere Knappmänner an so manchem Projekt mitgewirkt haben. Eines davon ist die Emscherpromenade, ein Fuß- und Radweg, der auf einer Strecke von rund 18 Kilometern von Castrop-Rauxel nach Herten führt.

Wir koordinierten auf einem Abschnitt von ca. sechs Kilometern elf Baustellen. Unter anderem hat das KNAPPMANN Team um Baustellenleiter Sascha Littawe die Schachtungsarbeiten für die Wasserbausteine durchgeführt und die Schottertragschicht für den neuen Radweg hergestellt.

Insgesamt wurden 4.000 m³ Boden bewegt, 40 Bäume gepflanzt und 200 Meter L-Steine mit einer Wandstärke von 23 Zentimetern gesetzt – richtig schwere Brocken!

Dann das Highlight: zwei „Lauschstationen“, an denen Besucherinnen und Besuchern etwas für die Ohren geboten wird. Und damit aus der Flusspromenade ein ökologischer Lebensraum werden kann, säten wir 5.000 m² Blumenwiese ein.



Projekt: Emscherpromenade Los 2.1

Bauherr und Auftraggeber: Emschergenossenschaft

Projektleitung: Torsten Bockholt

Planung: Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten GmbH (Bauleitung Joel Kaiser)

KNAPPMANN

Bauleitung: Maximilian Brandt

Baustellenleitung: Sascha Littawe

Essen: KNAPPMANN plant und baut für Weltmarktführer

Ein großer Wurf für unsere Heimatstadt: Mit der agathon GmbH siedelt sich ein weltmarktführendes Unternehmen im Gewerbepark Carnaperhof an. Das bisher in Bottrop ansässige Unternehmen produziert jährlich bis zu 700.000 Schokoladenformen für die führenden Hersteller.

Wir freuen uns, dass agathon auf unsere Kompetenz setzt! Geplant wurde das Projekt durch unser Ingenieurbüro KNAPPMANN ONE. Der Erd-, Tief- und Kanalbau sowie die Anlage der Außenflächen werden von uns ausgeführt.

In den kommenden Monaten wird unser KNAPPMANN Team um Bauleiter Jörg Jordan und Baustellenleiter Vitalis Schick auf dem 12.000 m² großen Gelände mindestens 6.000 m³ Boden bewegen. Anschließend werden 5.700 m² RC-Unterbau, 3.700 m²



befestigte Wegeflächen sowie 2.600 m² Grünflächen erstellt. Außerdem verlegen wir Leerrohre, Entwässerungsleitungen und -schächte.

Der erste Spatenstich wurde am 10. November 2022 gesetzt, die Fertigstellung ist für Mitte 2024 geplant.

Projekt: Neubau agathon, Essen

Bauherr und Auftraggeber: R.I.B. Rasch Immobilienbesitz GmbH & Co. KG

Projektleitung: Peter Keßler, Die Bauleiter GmbH

Planung: KNAPPMANN ONE GmbH & Co. KG

KNAPPMANN

Bauleitung: Jörg Jordan

Baustellenleitung: Vitalis Schick



QR-Code scannen und Video schauen!

Düsseldorf: Wenn's gut werden muss, setzt BAUHAUS auf KNAPPMANN



Für einen neuen BAUHAUS-Markt übernahm das KNAPPMANN Team den Kanalbau, die Entwässerung sowie den Bau der Außenanlage inklusive des Parkplatzes. Vorbereitend für den Kampfmittelräumdienst wurden auf dem 42.000 m² großen Gelände 30.000 Kubikmeter Boden umgelagert. Eine nicht alltägliche Herausforderung für unsere Knappmänner. Mehr sogar: Das Team rund um die Bauleiter Christopher Kuhl und Felix Ogrzewalla schaffte damit die größte Erdbewegung in der KNAPPMANN Historie!

Nach der Bodenfreigabe konnten unsere Maschinisten 35.000 m³ Füllboden einbauen. Dabei waren ein 30-Tonnen-Bagger, ein 21-Tonnen-GPS-Bagger, eine

Automatik-GPS-Raupe, zwei Walzenzüge und drei Schlepper mit Erdmulde im Dauereinsatz.

Nach diesen Arbeiten erstellte das KNAPPMANN Team die Kanalgräben und legte die Baugruben für die Stützfundamente der Halle an. Dabei setzten die Baustellenleiter Vitalis Schick und Nico Knappmann auf Hightech: Gräben wurden maßgenau mittels Kanallaser hergestellt, die 4.000 m³ Fundamentaushub bewegte ein GPS-Kettenbagger.

Durch die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Projektleitung und der für den Hochbau zuständigen Erich Tönnissen GmbH konnten die Knappmänner auch eine dreimonatige Schlechtwetterphase gut kompensieren. Es folgten der Einbau von ca. 1.500 m Regen- und Schmutzwasserleitungen bis DN 500 sowie der Einbau von ca. 25.000 Tonnen Schotter als Tragschicht für den Parkplatz.



QR-Code scannen und Video schauen!

Projekt: Bauhaus, Düsseldorf
Bauherr: BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf GmbH
Auftraggeber: Cosmos Grundstücksverwaltungsgesellschaft
Projektleitung: Michael Held, Bauhaus Christoph Bitzer, Ingenieurbüro Holzem Hartmann
Planung: Ingenieurbüro Holzem & Hartmann GmbH & Co. KG

KNAPPMANN

Bauleitung: Christopher Kuhl, Felix Ogrzewalla
Baustellenleitung: Vitalis Schick, Nico Knappmann

Köln: Mit KNAPPMANN auf festem Grund

Für einen Neubau der FRÜH Gastronomie übernimmt KNAPPMANN derzeit alle vorbereitenden Erd-, Entwässerungs- und Kanalarbeiten. Wie so oft im Leben gilt auch hier: Herausragende Ergebnisse benötigen eine gute, tragfähige Basis.

Und das Maschinisten-Team um KNAPPMANN Bauleiter Joost Wooning hat bisher ganze Arbeit geleistet. Nach dem Ausschachten kalkten unsere Knappmänner die Koffersohle der Baugrube und frästen das Material ein. Anschließend wurde abgewalzt und mit einer Lage RCL Schotter verdichtet. So präpariert ist das Baugrundstück optimal vor Wittereinflüssen geschützt und bietet ausreichend Tragfähigkeit und Stabilität.



Insgesamt bewegte unser Team rund 7.000 m³ Erdaushub und bereitete eine Bodenfläche von 4.500 m² auf.

In den kommenden Arbeitsschritten werden sich Baustellenleiter Leonard Compes und sein KNAPPMANN Team mit der Entwässerung und Gestaltung der Außenanlagen inkl. Gehwegen, Terrassen und Stellplätzen befassen.

Projekt: FRÜH Gastronomie
Bauherr: FRÜH Immobilien GmbH & Co. KG
Auftraggeber: Vollack GmbH, Wesseling
Projektleitung: Stefan Klemt (BL), Vollack

KNAPPMANN

Bauleitung: Joost Wooning
Baustellenleitung: Leonard Compes



QR-Code scannen und Video schauen!

Bochum: Viel Grün auf ehemaligem Opel-Werksgelände

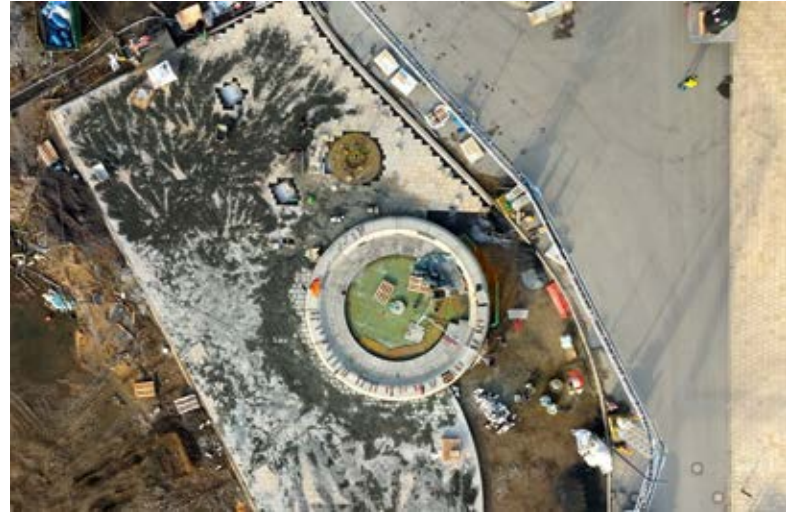


In Bochum mussten die Stadtverantwortlichen nach dem Rückzug von Opel ein rund 70 Hektar großes Areal neu entwickeln. Eine große Herausforderung. Und eine große Chance!

Nur wenige Minuten von der Innenstadt entfernt entstand ein neues Innovationsquartier MARK 51°7. Unser Team übernahm die landschaftsbauliche Erschließung gleich für mehrere Bereiche. Eine spannende und herausfordernde Aufgabe für Felix Lindemann und Thomas Howahl aus dem KNAPPMANN Team. Aufgrund der Größe des Areals mussten sieben einzelne Baustellen koordiniert und betreut werden.

Unter anderem wurden 13.000 Heckenpflanzen und 85 Bäume gepflanzt. Da sechs dieser Bäume in Hanglage gepflanzt werden sollten und ein Maschineneinsatz nicht möglich war, wurden sie mit einem Autokran an ihren Standort gehoben. Zusätzlich erstellte unser Team mehr als 3.000 m Einfassungen sowie 2.500 m² Asphaltfläche und verlegte auf 6.000 Quadratmetern Pflastersteine. Nicht zu vergessen: die zahlreichen Radständer, Bänke, Mülleimer und Betonfertigteile, die eingebaut wurden.

Gleich mehrere Faktoren sorgten für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts. Eine hervorragende Abwicklung durch unsere Bauleitung und Baustellenleitung sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Bochum Perspektive GmbH und der WES GmbH. Und außerdem: eine ganz starke Zusammenarbeit unserer Teams aus verschiedenen Arbeitsbereichen. So geht Teamwork!



QR-Code scannen und Video schauen!

Projekt: MARK 51°7

Bauherr und Auftraggeber: Bochum Perspektive GmbH

Projektleitung: Christoph Bork, Bochum Perspektive, Markus Loh, WES GmbH LandschaftsArchitektur

Planung: WES GmbH LandschaftsArchitektur

KNAPPMANN

Bauleitung: Felix Lindemann

Baustellenleitung: Thomas Howahl



MARK 51°7

Köln: Arbeiten in parkähnlicher Umgebung – auf ehemaliger Deponie

Ein weiteres interessantes Projekt ging in Köln-Ehrenfeld über die Ziellinie. Auf dem Gelände einer ehemaligen Hausmülldeponie revitalisierte die Unternehmensgruppe Hagedorn eine Fläche von 17.000 m² und setzte damit ein wichtiges Zeichen für nachhaltiges Flächenrecycling.

Nachdem die vorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen waren, konnte unser KNAPPMANN Team mit Alexander Pabst als Bauleiter die Arbeit aufnehmen. Ihr Auftrag: der Bau einer parkähnlichen Außenanlage als Pausen- und Erholungsort.

Unsere Knappmänner bereiteten die Fläche für die Raseneinsaat vor, legten insektenfreundliche Blumenwiesen an und pflanzten 40 Bäume – 25 davon als „Obstwiese“ direkt vor dem Bürogebäude. Zusätzlich wurden Sträucher sowie 1.400 Gräser und Stauden gesetzt, wobei unser Team durch unseren jetzigen Standort im Rheinland unterstützt wurde.

Mit der Montage der Sitzgelegenheiten und einer aufwendigen Staudenpflanzung finalisierte unser Team den Pausenraum unter freiem Himmel und beendete erfolgreich diese Baustelle.



Projekt: Venloer Straße Hagedorn
Bauherr und Auftraggeber: Hagedorn Bau GmbH
Projektleitung: Ulrich Hagedorn
 Gesellschaft für Ingenieurleistungen mbH
Planung: KNAPPMANN ONE GmbH & Co. KG
KNAPPMANN
Bauleitung: Alexander Pabst
Baustellenleitung: Oliver Fuchtenbusch

KNAPPMANN expandiert: Standort Rheinland

Wir, die Familie und Firma KNAPPMANN, verfolgen eine klare Expansionsstrategie – sowohl am bestehenden Standort und Markt im Ruhrgebiet als auch in anderen Märkten.

KNAPPMANN ist auf Wachstumskurs. Themen wie Fachkräfte und Digitalisierung erfordern eine andere Unternehmensstruktur, die nur mit einer gewissen Größe händelbar ist und uns einen Wettbewerbsvorteil verschafft. Expansion sichert und erhält den Erfolg des Unternehmens KNAPPMANN.

Doch neue Märkte zu erschließen ist nur dann sinnvoll, wenn wir Partner finden, die zu uns passen und die unsere Werte teilen. Genau das ist die Aufgabe unseres Expansionsbeauftragten André Jansen.



KNAPPMANN

Wir bauen Landschaft

Unser Standort im Rheinland

Knappmann Rheinland GmbH & Co. KG

Grevenbroicher Straße 31
41569 Rommerskirchen
Telefon: 02183 4188-260

Einen ersten Schritt in Richtung Expansion gehen wir nun mit der Eröffnung eines Standorts in Rommerskirchen und der Ausweitung des Marktes in Richtung Rheinland. Oliver Füchtenbusch wird Geschäftsführer und Standortleiter in Rommerskirchen.

Im Zuge der Standorteröffnung verbessern wir unsere Unternehmensstruktur und zentralisieren interne Dienstleistungen, die die neuen Standorte bedienen werden.

André Jansen wird die Integration und Etablierung unserer Prozesse dort begleiten.

Wir freuen uns auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Im Interview:

Wir haben den Expansionsbeauftragten André Jansen und Oliver Füchtenbusch, Niederlassungsleiter Rheinland, zum Unternehmen KNAPPMANN und der gemeinsamen Zukunft befragt.

Was begeistert euch an KNAPPMANN?

Oliver: Da meine Eindrücke noch recht frisch sind, steigt meine Begeisterung täglich. Momentan fasziniert mich die klare Fokussierung auf unser gemeinschaftliches Projekt im Rheinland und das in uns Rheinländer gesetzte Vertrauen.

André: KNAPPMANN hat eine unheimlich gute betriebliche Dynamik und bietet Mitarbeitenden die Möglichkeit, an innovativen Projekten teilzunehmen. Die klaren Unternehmenswerte, das Vertrauen der Führungsebene und die ständige Bereitschaft, Mitarbeiter weiterzuentwickeln, schaffen eine inspirierende Umgebung und ein starkes Wir-Gefühl.

Was ist der Expansionsauftrag für das Rheinland?

André: In der Expansion liegt mein Fokus darauf, die Präsenz unseres Unternehmens zu stärken und das regionale Wachstum sowie nachhaltige Geschäftsergebnisse zu fördern. Mein Auftrag beinhaltet das Identifizieren neuer Geschäftsmöglichkeiten, den Aufbau und die Pflege von Beziehungen zu potenziellen Partnern und Kunden in der Region sowie die Umsetzung einer effektiven Markteintrittsstrategie.

Worauf freust du dich im Rahmen der Zusammenarbeit am meisten?

Oliver: Neue Perspektiven für alle Mitarbeitenden zu schaffen und die eigenen Potenziale zu entfalten und weiterzuentwickeln. Das ist die Grundlage, auf der ich beschlossen habe, den Weg von meinem gegründeten Unternehmen „Füchtenbusch Garten- und Landschaftsbau“ mit dem Weg von KNAPPMANN zu verbinden. Dies führte zu einer Geschäftsübernahme im Januar 2024 und ist mir eine große Freude.



André Jansen

Position: Expansionsbeauftragter



*Oliver
Füchtenbusch*

Position: Geschäftsführer und
Standortleiter Rheinland

Experten diskutierten: bei der KNAPPMANN Vortragsreihe 2023 auf Zollverein

„Die Stadt von morgen: Das Ruhrgebiet auf dem Weg zu einer lebenswerten Metropolregion“ – unter diesem Titel diskutierten am 11. Mai 2023 namhafte Referenten mit über 150 Gästen auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein.

Bereits seit 2012 tauschen sich Experten in der von Peter Knappmann initiierten KNAPPMANN Vortragsreihe zu grün-blauen Zukunftsthemen aus und geben Impulse aus dem Arbeitsalltag der politischen und städtischen Infrastrukturentwicklung.

Die Veranstaltung widmete sich dem Wandel der Kohleregion zu einer lebenswerten, modernen und grünen Metropole. Den Vorträgen folgten intensive Diskussionsrunden. Zudem verdeutlichte ein Video das Potenzial von stillgelegten Bergwerksflächen, begleitenden Produktionsanlagen und

Güterbahnhöfen. Sie bieten die Chance für Neuansiedlungen oder neue öffentliche Parkanlagen.

Für ein Video zur Vortragsreihe 2023 scannen Sie gerne den QR-Code links.



Seien Sie schon jetzt gespannt auf die KNAPPMANN Vortragsreihe 2025. Wir informieren Sie gerne.



(v.l.n.r.) Gisela Knappmann, Peter Knappmann (KNAPPMANN), Oberbürgermeister Thomas Kufen (Stadt Essen), Laura Knappmann (KNAPPMANN), Dott. (I) Arch.-Dipl.-Ing. Andreas Kipar (LAND Srl), Dipl.-Ing. Alexa Waldow-Stahm (STAHM Architekten), Prof. Dr. Uli Paetzel (EmscherGenossenschaft), Dr. Frank Dudda (Oberbürgermeister der Stadt Herne), Peter Menke (NED.Work Agentur + Verlag GmbH)

Workshopseminar: Grün-blaue symbiotische Infrastruktur der KNAPPMANN Akademie



Die grüne und blaue Infrastruktur stellt einen neuen Planungsansatz für Landschaftsarchitektur und Siedlungswasserwirtschaft dar. Neben ökologischen, soziokulturellen, ästhetischen und ökonomischen Aspekten spielen Klimawandel, Biodiversität und die grün-blaue Transformation eine wesentliche Rolle. Mit der KNAPPMANN Akademie bieten wir sowohl internen als auch externen Fachleuten der grünen und blauen Branche gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir führen Experten aus Architektur und Ingenieurwesen zusammen und schaffen Raum für einen Austausch.

2023 fanden im Mai und im September solche Workshopseminare statt. Während wir im Mai einen Tag lang Experten in unseren eigenen Räumlichkeiten zusammenbrachten, besuchten wir im September für zwei Tage die Baumschule Ebben in den Niederlanden.

Auf einer Klimabaumtour durch die Quartiere der Baumschule erfuhren die Teilnehmer viel Wissenswertes über die Charakteristika von Klimabäumen. Anschließend klang der Tag im Dachgartenrefugium der Baumschule Ebben bei einem gemeinsamen Barbecue aus.

Der zweite Seminartag war gespickt mit Impulsvorträgen aus der Baupraxis. Neben den grünen Themen Fassadenbegrünung, Baumschutzmanagement und Klimabäume wurden auch Impulse zum Regenwassermanagement in Zeiten des Klimawandels, zu ökologischen Flächenbelägen und zur innovativen Regenwasserbewirtschaftung gesetzt. In Arbeitsgruppen erarbeitete man gemeinsam eine grüne und eine blaue Infrastruktur. Bei der begleitenden Fachausstellung konnten die Themeninhalte vertieft werden.

Die Veranstaltung endete mit der Übergabe einer Urkunde der KNAPPMANN Akademie für jeden Teilnehmenden. Das Workshopseminar ist offiziell anerkannt und bewilligt den Teilnehmenden acht Weiterbildungspunkte bei der Ingenieurkammer oder vier Unterrichtsstunden bei der Architektenkammer.



QR-Code scannen
und Pressemitteilung
lesen



QR-Code scannen
und mehr erfahren

Seminar Mantelverordnung im Januar 2024

Im Januar starten wir mit unserem Akademie Programm 2024. Mit Inkrafttreten der neuen Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung als Teil der Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und Gewerbeabfallverordnung (sogenannte Mantelverordnung, BGBl. I S.2598) ergaben sich neue Regelungen.

Am 10. Januar brachten wir den Teilnehmenden diese im Rahmen eines Seminars im Kontext zu Brownfields näher. Sie konnten erfahren, was die neue Verordnung mit sich bringt und was dies für ihren Arbeitsalltag bedeutet.

Im Anschluss an einen erfolgreichen Seminarvormittag waren die Teilnehmenden auf einen Imbiss auf unseren Messestand im Rahmen der InfraTech Messe eingeladen.



Weitere Informationen erhalten Sie über den nebenstehenden QR-Code.

Workshopseminar im April 2024

Nach der positiven Resonanz des letzten Workshopseminars freuen wir uns, Ihnen einen neuen Termin mitzuteilen. Notieren Sie sich bitte schon jetzt den 10. und 11. April 2024 für das Workshopseminar zur grün-blauen Infrastruktur.

Sinn und Zweck dieses Workshopseminars ist die Zusammenarbeit von Experten aus Architektur und Ingenieurwesen. Erneut nutzen wir die Räumlichkeiten der Baumschule Ebben B.V. in Cuijk, Niederlande.



QR-Code scannen und jetzt schon vormerken.

Vorgestellt: Roland Stud

Seit zwei Jahren ist der Betriebswirt Roland Stud als Vertriebsleiter bei KNAPPMANN für Akquisition und strategische Netzwerke zuständig.

Durch seine Weiterbildungen zum Klimaschutzmanager, Berater für Starkregenmanagement und zuletzt zum Fachkundigen für Abscheidetechnik rundet er den Bereich ab.



Roland Stud

Fachkräfte aus den eigenen Reihen

Wir bei KNAPPMANN freuen uns, wenn Mitarbeitende sich entwickeln möchten, und fördern die Weiterbildung in unserer KNAPPMANN Akademie.

Im Verdrängungswettbewerb um gute Fachkräfte denken wir neue Wege. Die Qualifizierung von Quereinsteigern und Studierenden aus branchennahen Studiengängen sowie die Etablierung von internen Traineeprogrammen, sind für uns bedeutende Maßnahmen für den Aufbau einer guten Arbeitgebermarke. Um den angestrebten Wachstumskurs realisieren zu können, setzen wir auf die Bindung sowie Gewinnung von qualifizierten und zufriedenen Mitarbeitenden.

So qualifiziert sich derzeit Patrick Milke vom Helfer zum Landschaftsgärtner.

David Moog entschied sich für die Weiterentwicklung vom Baustellenleiter zum Junior-Bauleiter und absolviert über

zwei Jahre ein Traineeprogramm, das ihn auf seine kommende Aufgabe vorbereitet.

In Kooperation mit der Internationalen Hochschule bilden wir Marc Schenkelberg und Thassilo Thols im Rahmen ihres dualen Studiums praktisch aus und freuen uns, zum April 2024 einen weiteren dualen Studenten in unserem Hause begrüßen zu dürfen. Jeremy Brinkmann absolviert zurzeit ein 5-monatiges Praktikum auf unseren Baustellen. Zudem vermitteln wir unseren Führungskräften im Büro und auf der Baustelle im Rahmen eines Führungskräfteentwicklungsprogramms die Bedeutung und Umsetzung der Führungsaufgabe.

Aktuell werden André Jansen, David Moog, Felix Lindemann, Mirco Buttler und Wolfgang Denne in sechs Modulworkshops vom Systematischen Coach Nico Korte über 12 Monate begleitet.

Im Interview:

Thomas ist seit September 2023 bei KNAPPMANN. In seiner Tätigkeit für KNAPPMANN ONE ist er Schnittstelle zwischen Kunden und deren Bedarf und unseren hausinternen Abteilungen.

Worauf freust du dich? Was würdest du gerne in Zukunft umsetzen?

Thomas: Ich verfolge den Strukturwandel im Revier mit großem Interesse und freue mich darauf, bei Projekten wie der Sechs-Seen-Platte in Duisburg oder dem Wandel von Industriebrachen und Zechengeländen zu familienfreundlichen Freizeitflächen mitwirken zu können. Für mich als Wasserbauer wäre die Renaturierung eines begradigten Flussabschnittes ein absolutes Highlight.

Was begeistert dich an KNAPPMANN?

Thomas: Neben dem besonderen Teamspirit und einem echtem Miteinander spüre ich, dass alle täglich versuchen, besser zu werden. Herausforderungen werden analysiert und angegangen, Mitarbeitende gefördert und die technische Ausstattung permanent verbessert. Es ist etwas Besonderes, Teil des Teams zu sein und meinen Beitrag leisten zu können.



Thomas Meklenburg

Position: Büroleiter KNAPPMANN ONE

Titel: Dipl.-Ing. (FH) Bauingenieur Fachrichtung Wasserbau & Umwelttechnik

Welche Entwicklungsperspektiven siehst du für dein Team?

Thomas: K ONE soll zu einer festen Säule im Unternehmen werden, eigenständig Planungsaufgaben abwickeln und Bauaufträge generieren. Im Idealfall besteht K ONE in fünf Jahren aus einem eingespielten Team, das in der Branche etabliert ist und den KNAPPMANN Spirit nach außen trägt. Für offene Stellen schauen Sie gerne auf unserer Website unter Karriere.

Worauf freust du dich im Rahmen deiner neuen Tätigkeit bei KNAPPMANN? Was würdest du gerne umsetzen?

Stefan: Ich freue mich, mit einem jungen und motivierten Team das oben genannte Themenfeld weiterzuentwickeln und auszubauen.

Was begeistert dich an KNAPPMANN?

Stefan: Es gibt sehr viele großartige Mitarbeitende aus den verschiedenen Arbeitsbereichen, die mit viel Herz bei der Sache sind. Zusammen mit ihnen die spannenden und herausfordernden Projekte umzusetzen, ist toll. Außerdem kann man seinen eigenen Arbeitsbereich mitgestalten und findet immer ein offenes Ohr für neue Themen und Anschaffungen. Das motiviert mich sehr.

Welche Entwicklungsperspektiven siehst du für dein Team? Wo steht ihr in fünf Jahren?

Stefan: Ich würde gerne personell aufstocken und die Vermessung und Abrechnung mit dem eigenen Team abdecken. In fünf Jahren unterstützen wir alle Bereiche mit unserer Expertise und liefern die Bestandsvermessung als Planungsgrundlage für KNAPPMANN ONE.



Stefan Kollarczik

Position: Teamleiter Aufmaß, Abrechnung & digitale Tools

Titel: Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitekt AKNW

Seit August ist Stefan Kollarczik Teil des KNAPPMANN Teams. Der Diplom-Ingenieur in Landschaftsarchitektur ist seit über 20 Jahren im Garten-, Landschafts- und Tiefbau tätig; die längste Zeit davon im Bereich Aufmaß und der Abrechnung von Baustellen.

KNAPPMANN ONE auf der Immobilienkonferenz MEET@RUHR

Im September waren wir mit KNAPPMANN ONE Aussteller bei der MEET@RUHR in Bochum. Die Messe richtet sich an Fachbesucher der Immobilienwirtschaft und hat das Ziel, die Entscheider der Branche miteinander zu vernetzen, interessante Projekte und Dienstleistungen zu präsentieren sowie neue Themen und Ideen zu diskutieren.

Die nachhaltige, klimaangepasste Planung und Entwicklung unserer Städte ist die Hauptaufgabe der nächsten Jahrzehnte. Grüne Infrastrukturen und Regenwassermanagement sind wichtige Bestandteile bei der Planung, Entwicklung und Instandhaltung von Immobilienprojekten.



Enorme Herausforderungen, die die Branche zwingen, Projekte neu und anders zu denken.



(v.l.n.r.) Jennifer Damwitz (BeKor GmbH), Roland Stud (KNAPPMANN ONE)

Messe InfraTech 2024

Nach einem erfolgreichen ersten Aufschlag waren wir vom 09. bis 11. Januar 2024 erneut bei der InfraTech als Aussteller dabei. Die Messe in unserer Heimatstadt bietet neben dem klassischen Messeformat auch zahlreiche Vorträge zu verschiedenen Themenbereichen.

KNAPPMANN ONE als Komplettdienstleister für die Themen Boden, Wasser, Natur und Infrastruktur konnte sich mit seinem Portfolio dem Fachpublikum präsentieren und viele interessante Gespräche führen.

Messe polis Convention 2024

polis Convention, die bundesweite Messe für Stadt- und Projektentwicklung, findet jährlich im Frühjahr über zwei Tage auf dem Areal Böhler in Düsseldorf statt. An diesen Tagen treffen sich Akteurinnen und Akteure, die Städte aktiv beeinflussen, gestalten und weiterentwickeln wollen. Unser Landschaftsbauunternehmen darf hier nicht fehlen.

Im April 2024 werden wir als Standpartner der Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG) ebenfalls teilnehmen und freuen uns auf viele spannende Gespräche.





Neubau und Umbau des KNAPPMANN Campus

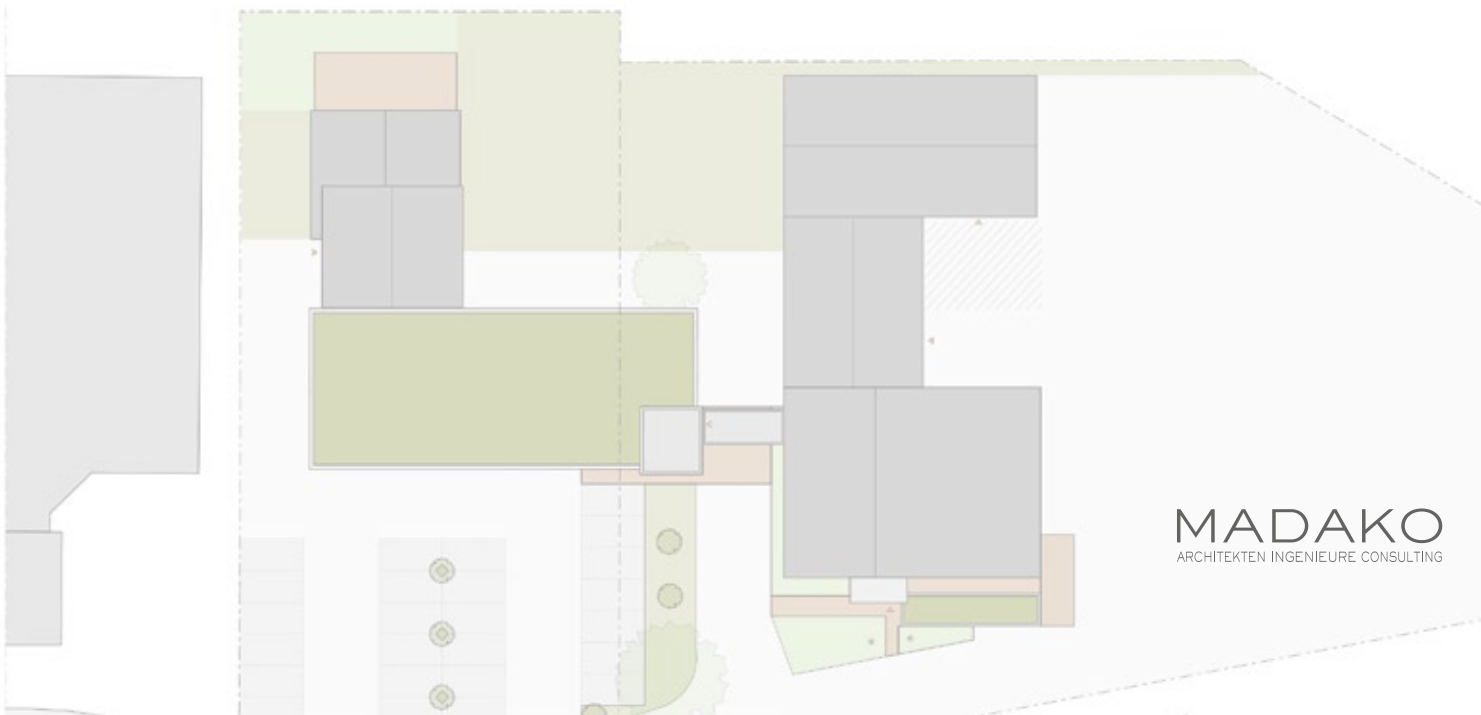
Als wachsendes Unternehmen mit nachhaltigen Zukunftsvisionen für die kommenden Generationen reicht der Platz für Büroarbeitsplätze, Umkleieräume, Spinde, Maschinen und Fahrzeuge langsam, aber sicher nicht mehr aus. Unseren Standort an der Heinz-Bäcker-Straße im schönen Essendellwig geben wir dennoch nicht auf. Durch den Zukauf angrenzender Grundstücke erweitern wir stattdessen unser Betriebsgelände und vergrößern das Unternehmensgebäude durch einen Neubau – den KNAPPMANN Campus.

Das zweigeschossige Gebäude wird mit einer Dachbegrünung und Photovoltaik ausgestattet und energetisch den KfW 40 Standard erfüllen.

Auf 800 m² Fläche entstehen unter anderem 20 neue Büros, zwei neue Besprechungsräume und ein separater Empfangsraum.

Eine Brücke wird das bestehende Gebäude, das wir modernisieren/renovieren werden, mit dem Neubau verbinden. Nach Fertigstellung werden unsere Knappmänner mehr Platz an modernen Arbeitsplätzen haben, neue Gemeinschaftsräumlichkeiten mit über 100 Spinden, mehr Lagerfläche für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie eine neue Halle für unser Grün-Team.

Wir freuen uns auf die Herausforderungen, die der Bau mit sich bringen wird, und hoffen auf eine schnelle Fertigstellung.



Sommerfest 2023



Mitte August feierten wir bei sommerlichem Wetter das KNAPPMANN Sommerfest 2023. Eiswagen und leckere Kaltgetränke sorgten für die nötige Erfrischung, beim Menschen-Kicker wurde das Teamgefühl gestärkt und gemeinsam gelacht.

Zweimal im Jahr zu feiern ist für uns obligatorisch.

Erneut zertifiziert im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Bereits seit 2019 sind wir für das Arbeitsschutz-Management-System (AMS) der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zertifiziert. Diese Zertifizierung gilt für drei Jahre und versteht sich für uns nicht nur als rechtliche Verpflichtung, sondern vor allem als wichtiger Bestandteil der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitenden.

Mit jährlichen betriebsärztlichen Vorsorgeuntersuchungen, Ausbildung von Ersthelfern und Ersthelferinnen, Maßnahmen im Bereich Hautschutz, regelmäßigen Schulungen und sicherheitstechnischen Unterweisungen der Mitarbeitenden, soll die bestmögliche Arbeitsumgebung geboten werden.



Im Januar 2023 wurden unsere Arbeitsschutzmaßnahmen erneut erfolgreich geprüft und rezertifiziert.

Roter Teppich fürs KNAPPMANN Team

Wie auch in den letzten Jahren kamen wir am letzten Arbeitstag 2023 mit allen Mitarbeitenden zu einer Jahresabschlussveranstaltung mit anschließender Weihnachtsfeier zusammen. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es zum CineStar in Oberhausen, wo wir – im wahrsten Sinne des Wortes – für unser Team den roten Teppich ausrollten. In einer Sondervorstellung gab es den KNAPPMANN Jahresabschlussfilm mit allen spannenden Projekten der vergangenen 12 Monate zu sehen. Anschließend ließen wir den Tag gemeinsam in einem Restaurant in Oberhausen ausklingen.

Jubilare

Michael Raab	10 Jahre	Roman Ferlic	25 Jahre
Dirk Binnewies	15 Jahre	Christian Collin	25 Jahre
Jörg Jordan	15 Jahre	Thorsten Iligkeit	25 Jahre
Jusuf Basic	20 Jahre	Michael Fürhoff	25 Jahre
Vitalis Schick	20 Jahre	René Dahlem	30 Jahre
Adolf Rom	25 Jahre		

Mehr als 10 Jahre Treue gegenüber unserem Familienunternehmen – das macht uns stolz!

Wir bedanken uns bei all unseren Jubilaren aus dem Jahr 2023 für das Vertrauen in KNAPPMANN als Arbeitgeber und Ausbilder. Danke für eure tatkräftige Unterstützung! Auf die nächsten gemeinsamen Jahre!





Gewinnspiel

Als ersten Preis verlosen wir eine Ballonfahrt für 2 Personen. Der 2. und 3. Preis ist je ein Set für die Pilzanzucht für zu Hause. Freuen Sie sich auf Steinchampignons aus eigenem Anbau.

Gewinnspiel-Frage:

Wie viele Bäume wurden in den drei Revierparks insgesamt gepflanzt?

A: 300 Bäume B: 330 Bäume C: 350 Bäume



Bitte schreiben Sie die richtige Lösung zusammen mit Ihren Kontaktdaten an info@knappmann.de oder nehmen Sie über den QR-Code teil.

Einsendeschluss ist der 15. Februar 2024

In der letzten Ausgabe haben wir Sie gefragt, wie hoch die gepflanzten Solitärerle-Bäume in Monheim sind.

Richtig ist Antwort A: 9 bis 12 Meter.

Impressum

Herausgeber:

Knappmann GmbH und Co.
Landschaftsbau KG
Heinz-Bäcker-Straße 31
45356 Essen

Tel.: 0201 8666-3
E-Mail: info@knappmann.de
www.knappmann.de

Realisation:

A-Quadrat Werbeagentur GmbH
Am Ruhrstein 45
45133 Essen

Tel.: 0201 43767313
E-Mail: info@a2-werbeagentur.de
www.a2-werbeagentur.de

www.knappmann.de | Folgen Sie uns auch auf Social Media!